

# Ichimaru verliebt sich

## Hitsugaya x Gin

Von yaoi4everandever

### Kapitel 3: Kapitel 3

Am nächsten Morgen war Gin der Erste der aufwachte. Er zog sich an, wusch sich und ging dann in sein Büro. Dort angekommen sah er noch einen kleinen Stapel unerledigter Arbeit. Seufzend setzte er sich an seinen Tisch und war innerhalb der nächsten halben Stunde auch schon fertig mit der Arbeit. Er lehnte sich zurück und dachte über seinen Traum nach, über den Barkeeper, den kleinen Jungen von der Tanzfläche und über ... über Hitsugaya! Leicht erschrocken darüber, dass ihm einfiel, dass auch Hitsugaya in seinem Traum vorkam, dachte er angestrengt darüber nach was in dem Traum passiert war. Doch es wollte ihm einfach nicht einfallen.

So langsam wachten auch alle anderen in der Soul Society auf. Als Kira ins Büro kam und seinen Taichô am Schreibtisch sitzen sah, wollte er schon leise wieder zurückgehen in der Hoffnung Ichimaru hätte ihn nicht bemerkt.

Doch Gin hatte ihn bemerkt. In einem strengen Ton rief er dessen Namen: "Kira! Komm doch mal bitte her!" Er klopfte bei sich auf die Oberschenkel und wollte damit symbolisieren, dass Kira sich auf seinen Schoß setzen sollte.

Kira der nun sichtlich verwirrt war sah Ichimaru an und ging dann zu ihm. Anstatt sich allerdings auf seinen Schoß zu setzen, so wie es sein Taichô verlangte stellte er sich einfach neben ihn.

Gin jedoch packte ihn einfach am Handgelenk und zog ihn, etwas ruppig, auf sich.

Total erschrocken sah Kira seinen Vorgesetzten an und dachte schon jetzt würde das größte Donnerwetter seines Lebens kommen, doch Gin war ganz ruhig und sah ihn vorerst nur an, was nun ein bisschen Scham bei ihm auslöste.

Dann begann er zu sprechen, allerdings war sein Ton nicht sauer oder streng, sondern er war ruhig und sanft: "sag mal Kira... Dir war doch gestern etwas aufgefallen... an Hitsugaya meine ich ... und jetzt fang nicht wieder an es zu leugnen es war nicht zu übersehen! Ich will nur nicht draufkommen was er wohl gehabt haben könnte... ist er sauer traurig oder so etwas?"

Kira der schon wie wild den Kopf schütteln wollte, um es zu leugnen, hielt dann doch inne und sah seinen Taichô aufmerksam an. "Ja mir ist etwas aufgefallen... und?", erwiderte er verwundert.

Erleichtert sah Gin ihn an. "Ich würde gerne wissen was... Ich grübel schon die ganze Zeit ... kannst du es mir nicht sagen?", fragte er sanft und streichelte ihn ein wenig an der Hüfte, an der er ihn auf seinem Schoß festhielt.

Kira, dem der Scham nun schon einen leichten Rotschimmer ins Gesicht gehaucht hatte, sah leicht zur Seite. Seine Beine, die jeweils rechts und links an Gins Seiten

runterhingen zitterten leicht. "Ähm...nun ja... also ich denke Hitsugaya...", er schaute kurz in Gins Richtung, der ihn ganz neugierig anfunktete, "er empfindet wohl etwas für sie Taichô." Kira klang schon fast erleichtert als er, die Last dieses Geheimnisses endlich los war und sah nun neugierig Gin an.

Gin schaute verwirrt drein: "aber ich empfind doch auch was für ihn so als Freund, außerdem macht er seine Arbeit gut." Leicht unsicher schaute er jetzt nach unten und runzelte die Stirn. ~Ob Hitsugaya wohl denselben Traum wie ich von ihm geträumt hat?~ Nun wandte er sich wieder zu Kira: "oder meintest du vielleicht, dass er mehr als nur Freundschaft für mich empfindet?"

Nun sah Kira verstohlen in die Ecke. "Ähm... nun ja ich denke er mag sie mehr als sie vorerst dachten... ich denke... er ist in sie verliebt..." Kiras Gesicht nahm nun einen neuen, tiefdunklen Rotton an.

Gins Augen weiteten sich leicht. ~Er ist in mich verliebt~ Er schob seinen Stuhl, sammt sich und Kira vom Tisch weg.

Kira stand rasch auf sobald er losgelassen wurde, denn wäre er eine Sekunde länger sitzen geblieben hätte Ichimaru ihn wohl schwungvoll auf den Boden befördert.

Dann stürmte Gin aus dem Raum und rief Kira nur noch schnell zu: "Wir reden später weiter!" Dann war er auch schon hinter der nächsten Ecke verschwunden und so auch aus Kiras Sichtfeld.

Kira sah noch immer an die Stelle, an der Gin vor weniger als zwei Sekunden noch gestanden hatte und schüttelte bedenklich den Kopf. ~Er wird doch jetzt hoffentlich nicht unüberlegt handeln und bei Hitsugaya einfach so mit der Tür ins Haus fallen... naja mir soll es egal sein, solange er mich nicht verrät und ihm sagt, dass ich ihn auf diesen Gedanken gebracht habe.~

Doch genau das tat Gin jetzt er war in der Zeit in die 10. Division gelaufen um Hitsugaya zur Rede zustellen. Kurz vor der Tür stockte Gin. Er war ein bisschen nervös und wusste nicht so recht weiter. ~Kann ich ihn das denn jetzt wirklich einfach so fragen... so werde ich ihn verletzen oder wütend machen und das ist genau das Gegenteil von dem was ich möchte...~ Er ging ein Stück von der Tür weg und setzte sich auf den Boden. ~Ich will ihn nicht sauer machen... aber ich will wissen ob das was Kira gesagt hat wirklich wahr ist, aber was mach ich wenn es so ist... hm~. Plötzlich kam ihm Jemand entgegengestürmt. Er schaute gar nicht genau hin sonst hätte er Matsumoto gesehen, die Stirn runzelt neben ihm stand und grade den Mund aufmachen wollte, als er aufstand und durch die Tür in die 10. Division ging.

Leicht kopfschüttelnd sah Matsumoto ihm nach und eilte dann in die 4. Division um dort Etwas abzugeben.

Gin hatte seinen Entschluss gefasst und ging durch die Tür in das Büro, wo er Hitsugaya am Schreibtisch sitzen sah. Leise schloss er die Tür wieder hinter sich. Scheinbar hatte Hitsugaya ihn noch nicht bemerkt und so schlich sich Gin breit grinsend hinter ihn. Als er dann ganz dicht bei ihm stand legte er seine Hand auf Hitsugayas, in der er eine Schreibfeder hielt. Er hob sie dabei vom Blatt, damit er sich nicht vor Schreck verschrieb und wohlmöglich alles neu machen müsse. Seinen anderen Arm hatte er sanft um ihn geschlungen. Als Hitsugaya Gins Hand bemerkt hatte musste dieser sichtlich schmunzeln, da der Jüngere vor Schreck zusammengefahren war.

Als er sich von dem Schrecken erholt hatte, wandte Hitsugaya den Kopf und blickte Gin in sein schmunzelndes Gesicht. Als er die Person erkannte, die hinter ihn stand und ihn umarmte erschrak er erneut, kaum merklich, und wandte das Gesicht wieder nach vorne. Seine Wangen liefen rot an und seine Hände begangen leicht zu zittern.

Die Feder hatte er inzwischen losgelassen und so war sie neben das Blatt gefallen, auf dem nun seine Hand lag die von Gins umschlossen wurde. "Ichimaru was wird das?" fragte er schüchtern und mit einem leichtem zittern in der Stimme.

Gin freute sich immer mehr je nervöser Hitsugaya wurde und antwortete nur mit einem: "Das bemerkst du wenn es soweit ist..", und dachte sich nur ~es stimmt wirklich was Kira meinte...~

Hitsugaya saß wie angewurzelt auf seinem Stuhl und wagte es nicht sich zu rühren: "aber..."